



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Generaldirektion  
Wasserstraßen und  
Schifffahrt**

Ulrich-von-Hassell-Straße 76  
53123 Bonn  
www.wsv.de

# 40 Jahre im Einsatz für die Fahrrinntiefen - der Saugbagger „Nordsee“!

vom 2. Okt. 2018

**Claudia Thoma**  
Pressesprecherin

claudia.thoma@wsv.bund.de  
Telefon +49 (0)228 42968-2190  
Mobil +49 (0)173/5170639

Seit 40 Jahren ist der einzige bundeseigene Laderaumsaugbagger „Nordsee“ im Einsatz für ausreichende Fahrrinntiefen zu den deutschen Seehäfen. Er sorgt dafür, dass die natürlichen Sedimenteintragungen in Ems, Jade, Weser und Elbe kontinuierlich beseitigt werden. Durch diese sog. Unterhaltungsbaggerungen können die Schiffe die Umschlagplätze in den Häfen verlässlich und sicher erreichen.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: „Der Saugbagger „Nordsee“ steht für eine zuverlässige und effiziente Unterhaltung der Wasserwege, eine wichtige Aufgabe der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Mit garantierten Fahrrinntiefen tragen wir zu einem reibungslosen Gütertransport auf dem Wasser entscheidend bei. Im Havariefall kann der Bagger auch zur Ölbekämpfung eingesetzt werden. Damit wird das Schiff auch zu einer bedeutenden Komponente im maritimen Sicherheitskonzept und wichtiger Baustein zum Schutz der Meere.“

Der 132 m lange Saugbagger wurde in der Lübecker Werft „Orenstein & Koppel AG“ gebaut und 1978 für Unterhaltungsbaggerungen in der Elbe in Dienst gestellt. Eine erweiterte technische Ausstattung in den 1990er Jahren führte dazu, dass das Schiff auch bei der Verklappung von Baggergut in tieferen Gewässerabschnitten eingesetzt werden kann. Nachgerüstet mit sog. „Sweeping-armen“ kann das Kraftpaket „Nordsee“ außerdem Leichtöl von der Wasseroberfläche abschöpfen und im Laderaum speichern.

Seit 1998 wird der Saugbagger personell und technisch vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Wilhelmshaven betrieben und flexibel in den Küstenrevieren eingesetzt. 19 Besatzungsmitglieder sind im Schichtbetrieb rund um die Uhr im Einsatz. Die durchschnittliche Baggermenge liegt jährlich bei ca. 7,5 Millionen Kubikmetern Sediment, das aus den Fahrrinnen entfernt und umgelagert wird.





Dr. Torsten Stengel, Leiter des WSA Wilhelmshaven: „Die Besatzungsmitglieder, die rund um die Uhr im Einsatz sind, leisten Hervorragendes. Ihrem hohen Engagement ist es zu verdanken, dass die Unterhaltung der Fahrwasser durch die WSV fachgerecht erfolgt und damit die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs gewährleistet ist.“

Da das Schiff mit 40 Jahren Einsatzzeit die wirtschaftliche Nutzungsdauer bald erreicht hat, ist mittelfristig der Ersatz durch einen modernen Neubau vorgesehen. Erste vorbereitende Untersuchungen dazu haben bereits begonnen.

#### Technische Daten

Länge	131,75 m
Breite	23,00 m
Max. Tiefgang	7,75 m
Seitenhöhe	9,30 m
Tragfähigkeit max.	12.700 t
Laderauminhalt max.	6.000 m <sup>3</sup>
Leistung Hauptmaschine	9.300 kW

#### **Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)**

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für die Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt zuständig, das heißt für einen reibungslos fließenden Schiffsverkehr. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung sowie der Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen, einschließlich der Schleusen, Wehre, Brücken und Schiffshebewerke.

Insgesamt sind wir für 23.000 km<sup>2</sup> Seewasserstraßen und rund 7.300 km Binnenwasserstraßen verantwortlich. Darüber hinaus betreiben wir an den Wasserstraßen im Küstenbereich Verkehrszentralen und an den Binnenwasserstraßen Revierzentralen. Rund um die Uhr sorgen unsere Experten dort für sichere Verkehrsabläufe.

Unser Leitmotiv: Mobilität ermöglichen und die Umwelt schützen!

[www.wsv.de](http://www.wsv.de)

